

Ausgabe Winter 25/26

1. Advent bis Januar 2026

PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



"Gold und Weihrauch bringen sie und verkünden die Ruhmestaten des Herrn."

(Jes 60,6)

Liebe Schwestern und Brüder,

"Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand...", so klingt es aus einem Dreikönigslied. In mir löst der Text viele Kindheitserinnerungen aus. Mit diesem Lied begrüßten wir, als Heilige Drei Könige verkleidet, die Menschen an den Türen. Es lag etwas Erhabenes, Geheimnisvolles in dem Wort "Morgenland". So als kämen wir aus einer magischen Welt mit einem heiligen Auftrag: nämlich die Botschaft von Weihnachten zu den Menschen zu bringen.

Doch wieso ziehen Kinder zu den Menschen und erzählen ihnen von Weihnachten? Geht es nur ums Spendensammeln? Nicht nur! Die Kinder erbitten nicht nur etwas in den Häusern, als allererstes bringen sie die Botschaft von Gott, der Mensch wird. Diese für uns selbstverständlich klingende Tatsache ist in Wirklichkeit etwas so Unerhörtes, dass sie uns immer wieder gesagt werden muss. Dennoch bleibt es ein unbegreifliches Geheimnis: die Menschwerdung Gottes (Inkarnation). Und gerade den Kindern ist dieses Geheimnis anvertraut. Jedes Jahr tragen sie den Schatz des Christentums in unsere immer profanere Welt hinein. Die Ruhmestat Gottes, die Ankunft seines Sohnes in unserer Welt, ist ein Schatz, wertvoller als Gold und Weihrauch in den Händen und Herzen unserer Kinder.

Mit dem neuen Jahr machen sich noch weitere 50 Kinder auf einen Weg hin zu ihrer Erstkommunion. Das Mottolied "Mit Jesus unterwegs" wird immer dann erklingen, wenn die Erstkommunionkinder den Pfarrgottesdienst mitfeiern. Zusätzlich wird dabei aus dem neuen Liederbuch "God for You(th)" gesungen. Sie und ganz besonders alle Familien und Kinder sind eingeladen, mitzufeiern.

Glauben ist ein Sich-Aufmachen hinaus in die manchmal gefühlskalte Welt. Aber es ist auch eine Reise hinein in mein eigenes Herz. Dass der Schöpfer der Welt in seinem Sohn zu uns gekommen ist, das dürfen wir wie einen Schatz aufnehmen. Nehmen Sie den Menschgewordenen auch in Ihren Häusern auf. Nehmen Sie die Kinder auf, die ihn verkünden und Anfang Januar an Ihren Türen läuten. Und nehmen Sie bitte die Erstkommunionkinder in Ihr Gebet mit auf, dass sie ihren persönlichen Weg mit Jesus im Leben finden: "geführt von Gottes Hand". Religionslehrer Fabian Köck



7 Tage Rom - Die Ewige Stadt

Pilger- und Studienreise des Pfarrverbands

Liebe Reiseinteressierte.

entdecken Sie mit uns zahlreiche christliche Stätten. Folgen Sie gemeinsam den Spuren der Heiligen und verweilen Sie an diesen Orten, die Jahrhunderte hindurch von Pilgern aufgesucht werden. Erleben Sie als Besucher auch die faszinierenden Plätze des antiken, klassischen und kulturellen Roms mit ihren historischen und kirchengeschichtlichen Stätten:

- Petersdom, Vatikanische Museen & Sixtinische Kapelle
- Vatikanstaat: Teilnahme an der Papstaudienz
- Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe
- Piazza Navona mit dem Vier-Ströme-Brunnen
- Kolosseum (von außen); Forum Romanum (von außen);
- Führung durch die Domitilla Katakomben in Rom
- Basilika S. Maria Maggiore und S. Paul vor den Mauern
- Albaner Berge mit Weinprobe und Imbiss

Reisezeit: 08.03.-14.03.2026

Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 1.385*

Einzelzimmer-Zuschlag EUR 165

Abflug: München

Begleitung: Pfarrer Manuel Kleinhans

Ansprechpartnerin bei ReiseMission: Frau Dorothea Merz, Tel. 0341 308541-23

Anmeldung an ReiseMission bis 15.12.2025

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 3-Sterne-Hotel, Frühstück, Eintrittsgeld (Katakomben, Pantheon, Vatikanische Museen), Karten für die Paptstaudienz, deutschsprachige Führungen, Kopfhörer, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im klimatisierten Reisebus laut Programm, ÖPNV-Wochenticket, Infomaterial.

Hinweis: Da in Rom gelaufen wird und die öffentlichen Nahverkehrsmittel genutzt werden, sollten die Teilnehmer gut zu Fuß sein

*Preis bei 31 Pers. Sollte die Mindestreilnehmerzohl von 31 Pers. nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.
ÄGYPTEN – ÄTHIOPTEN – ALBANIEN – ARRENIEN – ASERBAIDSCHAN – BALTIKUM – BULGARIEN – CHILLE – CHINA – FRANKREICH – GEORGIEN – GRIECHENLAND – GROSSBRITANNIEN – IRLAND –
ISRAEL – ITALIEN – JORDANIEN – KROATIEN – LIBANON – MALTA – MAROKKO – MEXIKO – OMAN – ÖSTERREICH – PORTUGAL – POLEN – RUMÄNIEN – SCHOTTLAND – SKANDINAVIEN – SLOWEKI –
SARDINIEN – SCHWEIZ – SPANIEN – SÜDAFRIKA – TANSANIA – TSCHECHIEN – TÜNESIEN – TÜRKE! – UNGARN – UKRAND – USBEKISTAN – USA – ZYPERN – Keuzfahrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de



Gerade erleben wir, dass die Christen in unserer Gesellschaft weniger werden und die "Versorgung" der Pfarrgemeinden mit pastoralen Hauptamtlichen immer geringer wird. Dadurch steigt die Bedeutung von engagierten Menschen, die im Pfarrgemeinderat dafür Sorge tragen, dass die Pfarreien lebendig sind. Ihre Aufgabe ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend mitzuwirken oder zu beschließen.

Wer den Pfarrgemeinderat stärkt, setzt ein

Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und Partizipation in der Kirche. Unsere Pfarreien leben, wenn sich Menschen engagieren, einbringen, Freude haben und andere in die Gemeinschaft mit einbeziehen. Für die Pfarrgemeinderatswahl sind natürlich Menschen nötig, die bereit sind zu kandidieren, weil sie Lust haben, die Pfarrgemeinde mit ihren Ideen und Talenten zu gestalten. Deshalb wollen wir Menschen motivieren, das Leben der Pfarrei mitzugestalten, damit es letztlich allen gut tut und gefällt, denn: Kirche ist nie "fertig".

Wär das was für Sie? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrverbandsbüro.

Martin Soos, Pastoralreferent



Singen mit dem Pfarrgemeinderat

Bereits zweimal hat der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Singen in der Pfarrkirche St. Peter eingeladen. Während letztes Jahr weihnachtliche Texte auf dem Programm standen, sang man im vergangenen Herbst vor allem rhythmische Lieder aus dem neuen Gesangsbuch "God for you(th)" der Pfarrei. Ein gemeinsamer Umtrunk rundete das Programm ab.

Auch heuer sind alle - Groß und Klein - wieder herzlich eingeladen zum gemeinsamen adventlichen Singen am 20. Dezember ab 16 Uhr in St. Peter, Siegertsbrunn.

Musik im Pfarrsaal: Termine für 2026



Sonntag, 25. Januar: "Musikalische Kostbarkeiten": Werke von W.

A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy Mit Pfarrer Manuel Kleinhans, Klavier, Holzbläser der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn sowie Dorothee und Theresa Ulbricht, Sopran/Alt, Martin Danes, Bariton

Rosenmontag, 16. Februar: "Tango meets Gypsy": Orchestra Mondo mit Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug Sonntag, 8. März, 15.30 und 16.30 Uhr Babykonzerte: Höhenkirchner Gitarrentrio

Sonntag, 22. März: "Nah & fern": Werke von Robert Schumann, Richard Strauss, Gabriel Fauré; Mattias Utz (Bass-Bariton), Andreas Haas (Flöte), Katja Brandl (Klavier)

Die Konzerte beginnen im Pfarrzentrum um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 10 Euro (nicht für Rentner).

Vorverkauf bei Schuhhaus Gaar und bei Schreibwaren Obermeier;

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren
Besuch! Ingrid Sepp



An allen Advent-Samstagen (29.11./06.12./13.12./ 20.12.)

um 8 Uhr in St. Peter, Siegertsbrunn

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee und
Gebäck unter dem Adventkranz
Alle sind herzlich eingeladen!

Christiane Wimmer



Werden Sie zum Besucher für Senioren



Liebe Ehrenamtliche, liebe Interessierte, viele ältere Menschen freuen sich über persönliche Begegnungen, Gespräche und kleine gemeinsame Momente im Alltag. Mit Ihrem Engagement im Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren schenken Sie Zeit, Aufmerksamkeit und Herzenswärme – und bereichern zugleich Ihr eigenes Leben durch wertvolle Begegnungen.

Um Sie auf diese wichtige Aufgabe gut vorzubereiten, laden wir Sie herzlich zu unserem Besuchsdienstkurs "Alte Menschen kompetent begleiten" ein.

Termine 2026:

25. Februar / 4. März / 10. März / 17. März

Jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr in Taufkirchen oder Siegertsbrunn

Der Kurs vermittelt Ihnen:

- Grundlagen der Kommunikation mit älteren Menschen
- Umgang mit Demenz und besonderen Lebenssituationen
- Kunst des Zuhörens
- Die Schätze der alten Menschen

Der Kurs ist kostenlos und richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich im Besuchsdienst engagieren möchten.

Nähere Infos geben Ihnen die Flyer, die in den Kirchen aufliegen.

Anmeldung bis 6. Febr. 2026 bei: MMauerDiesch@eomuc.de Mobil: 0171 9956850 MSeegerer@eomuc.de; Mobil: 0171 7461994

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Engagement für mehr Miteinander und Lebensfreude im Alter! Margit Seegerer



Seniorentreffen dienstags um 14 Uhr im Pfarrheim Hofolding:

9. Dezember: Adventsfeier

10. Februar: Faschingsfeier

Sternsinger-Aktion 6. Januar 2026



Die feierliche Aussendung der Sternsinger ist in Brunnthal und Höhenkirchen am 4. Januar, in Siegertsbrunn am 6. Januar.

An Heilig-Drei-König ziehen die Sternsinger zu den Häusern, wünschen Gottes Segen, singen und sammeln für Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger kommen nur noch auf Bestellung. Darum bitten wir alle, die einen Besuch wünschen, sich bis Weihnachten anzumelden im Pfarrverbandsbüro unter der Nummer 08102/77400 oder per E-Mail an

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.

Einen Besuch können wir nur dann organisieren, wenn sich genügend Sternsinger finden. Wir freuen uns auch, wenn Eltern mithelfen können.

Dringend gesucht: Sternsinger!

Wer mitmachen oder helfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrverbandsbüro zu melden.

Martin Soos

"Weil es Spaß macht und anderen Kindern hilft"



Andrea (seit mehreren Jahren Sternsinger): "Ich finde es schön, dass ich etwas Gutes tun kann für arme Kinder in der Welt und dass ich den

Segen Gottes zu den Familien weiter geben kann. Außerdem macht es mir Spaß, egal bei welchem Wetter."

Klara: "Die Menschen waren sehr nett zu uns und haben sich gefreut, dass wir vorbei gekommen sind und gesungen haben. Und wir



haben auch sehr viele Süßigkeiten bekommen, die wir später aufgeteilt haben."

Herzliche Einladung zum Ehrenamtsfest

Ohne unsere tollen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir einpacken.

Als kleines Dankeschön für Ihren wertvollen Einsatz möchten wir Sie gerne alle einladen zum jährlichen Ehrenamtsfest.



Samstag, 24. Januar

um 18.30 Uhr Gottesdienst in St. Peter Anschließend Abendessen im Pfarrzentrum

Bitte um Anmeldung bis Anfang Januar im Pfarrverbandsbüro



Auf geht's zum Pfarrfasching

Der Pfarrverband lädt wieder alle Tanzwütigen und alle Freundinnen und Freunde des Pfarrfaschings herzlich ein. Wie alle Jahre wird uns die Band free emotion in Schwung bringen. Die Küche bietet Essen und Getränke an, auch die Bar hat geöffnet. Wer sich verkleiden will, findet beim Motto "Ich glaub, ich steh im Wald", viele Möglichkeiten. Gerne kann man aber auch ohne Verkleidung mitfeiern. Der Pfarrfasching findet am Freitag, den 30.01.26 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Ökumenische Exerzitien im Alltag: "Hinaus ins Tiefe"





Christsein heißt unterwegs sein und das nicht allein...

Wie und wo bin ich unterwegs? Was verdient, ein Teil meines Lebens zu sein? In einer Zeit, in der alles gleich-wertig, gleich-wertvoll zu sein scheint, ist Unterscheidung schwierig aber gefragt.

"Fahre hinaus, wo es tief ist..." (Lk 5,4)

Dieses Wort von Jesus an Petrus lädt auch uns ein, nicht im Flachen zu fischen, sondern in unserem Leben die Tiefe zu suchen, unserer Sehnsucht Raum zu geben.

Wie kann das möglich werden?

Petrus wagt es auf das Wort Jesu hin, obwohl die Berufserfahrung der Fischer und die nächtliche Vergeblichkeit ihres Bemühens, Fische zu fangen, dagegen spricht. Er lässt sich vom Wort Jesu bewegen.

Er wagt es mit Jesus an Bord.

Er entscheidet sich für die Hoffnung und das Vertrauen auf Jesus.

Und Petrus wird beschenkt mit einer Fülle, die ihn fassungslos macht.

Diese Fülle kommt auch seinen Freunden zugute...

Innerhalb der vier Exerzitien-Wochen wird das Motiv "Hinaus ins Tiefe" immer wieder aufgegriffen in verschiedenen Bibelstellen und täglichen Impulsen – angewandt auf die vielfältigen Lebenssituationen, die uns begegnen.

Auf dass die Freude am Tiefgang dann auch – weit über diesen Exerzitienweg hinaus – wächst, im Alltag wurzelt, immer wieder bereichert und Früchte bringt für uns und die, die uns begegnen...

Seien Sie herzlich eingeladen auf diesen Übungsweg auf Ostern zu!

Gerlinde Hiller und Kristina Büse

Wöchentliche Treffen (5 Termine)
donnerstags 26.2. bis 26.3.2026
19:30 bis ca. 21:30 Uhr
im Pfarrzentrum Höhenkirchen
Nachbereitungstreffen 16.4.2026
Auch die Teilnahme mit begleitenden
Mails ohne Besuch der Gruppenabende ist wieder möglich.

Anmeldung bitte bis 15. 2. 2026

Kristina Büse Tel.: 08102-729595
E-mail: buese-kristina@t-online.de
Gerlinde Hiller Tel.: 089-603472

mail: gerlinde.hiller@arcor.de



Das sollen Sie gerne wissen

Alle Beiträge und Messintentionen für die nächste Frühjahrsausgabe der Pfarrverbandsnachrichten (Lichtmess bis Fronleichnam), müssen bitte bis zum 5. Januar 2026 abgegeben werden.

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott:

Welttag soz. Kommunikation: 397,98 Euro

Weltmission: 381,87 Euro Priesterausbildung: 144,50 Euro

Herbst-Caritas Sammlung: 2922,88 Euro

Das jährliche Kirchgeld von 1,50 Euro wird für Sachkosten in unseren Pfarrkirchen verwendet, also für kleine Reparaturen, Hostien, Kirchenschmuck, Heizung etc.

Bitte beachten Sie, dass das Wasser an den Friedhöfen erst wieder aufgedreht werden kann, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist.

Am ersten Adventswochenende ist wieder Christkindlmarkt am Siegertsbrunner Burschenstadl. Auch der Eine-Welt-Laden, der katholische Kindergarten sowie die Ministranten werden mit einem Stand vertreten sein. Alle freuen sich auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Manuel Kleinhans; Titelbild: Martin Werner, Kindermissionswerk "Die Sternsinger"/ Pfarrbriefservice.de



Ökumenisches FRIEDENSGEBET

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

2. Dez. / 13. Jan. / 3. Feb. / 3. März / 7. Apr. / 5. Mai / 2. Juni /

7. Juli / 4. Aug. / 1. Sept.

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der

Kirche Mariä Geburt in Höhenkirchen

Mi., 26.11. Hl. Konrad und Hl. Gebhard

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 27.11.

12

St. Nikolaus 16.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Maria und Georg Steinberger

St. Nikolaus: Weltfrieden; Schwiegervater Karl-Heinz Schmehr;

Eltern Anton und Regina Fink; Onkel Johann Baptist und Tante Resi Fink;

Großeltern Johann und Maria Fink; Vater Erich Semler

St. Peter: Mathias Gair; Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter;

Ehemann und Vater Franz Heigl; Elfriede Mederer; Karl Mederer

1. ADVENT Jes 2, 1-5 / Röm 13, 11-14a / Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - Christkindlmarkt am Siegertsbrunner Burschenstadl

Bringen Sie gerne Ihre Adventskränze zur Segnung mit!

Sa., 29.11.

St. Peter 08.00 Morgenlob; anschl. Kaffee und Gebäck

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 30.11.

St. Peter 09.00 Gottesdienst Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Di., 02.12.

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;

18.15 Uhr: Treffpunkt vor dem Kriegerdenkmal

Mi., 03.12. Hl. Franz Xaver, Glaubensbote

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 04.12. Sel. Adolf Kolping; Hl. Barbara; Hl. Johannes v. Damaskus

St. Peter und Paul 16.30 Gottesdienst

Fr.. 05.12.

St. Peter 17.30 Gottesdienst des Frauenklub, anschl. Feier im Pfarrheim

St. Peter:

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Erna und Heinrich Kraus;

Marianne und Herbert Lill sowie Maria und Franz Lill

St. Nikolaus: Ehemann und Vater Hermann Walther und Angehörige;

Tante Hilde Jäger und Angehörige; Michael Ostermeier;

verstorbene Angehörige der Familie Hauser;

verstorbene Angehörige der Familie Eichner; Eltern und Geschwister Hauser

St. Peter: Frieden; Vater und Ehemann Hans Braun; Eltern Georg und Elisabeth Maier;

Schwester Luise Reder und Ehemann Fritz Hartl;

Mutter Margarethe Voglrieder sowie Theodor und Anna Schloffar

2. ADVENT Jes 11, 1-10 / Röm 15, 4-9 / Mt 3, 1-12			
Sa., 06.12.		Hl. Nikolaus, Bischof	
St. Peter	08.00	Morgenlob; anschl. Kaffee und Gebäck	
St. Nikolaus	17.30	Kleines Konzert anlässlich der Orgelrenovierung	
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium;	
		Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus	
So., 07.12.		Hl. Ambrosius, Bischof u. Kirchenlehrer	
Mariä Geburt	09.00	Gottesdienst	
St. Peter	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Kinderchor Leonhardi-Ensemble	
Mo., 08.12.		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und	
		Gottesmutter Maria	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	
Di., 09.12.			
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen: Adventsfeier	
Mariä Geburt		Abendgottesdienst entfällt!	
Mi., 10.12.			
St. Peter	08.30	Gottesdienst	
Do., 11.12.			
St. Georg	18.30	Gottesdienst	

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für				
Mariä Geburt:	Katharina und Luitpold Schmidt;			
	Erwin und Gertrud Schneider sowie Bruder Christoph			
St. Nikolaus:	Ehemann und Vater Leonhard Portenlänger; Familie Strauß und Klas;			
	Schwester Elisabeth Plorin sowie Eltern Thomas und Amalia Liebhart;			
	Verstorbene Angehörige der Familie März;			
	Ehemann und Vater Georg Bichlmayer;			
	Leonhard, Maria und Klara Messerer;			
	Verwandtschaft Krautsieder und Werner;			
	Mutter Marianne Schabmair; verstorbene Eltern Schulz und Friedrich			

verstorbene Angehörige von Mathilde Bacher; Adelhard Legge

3. ADVENT (Gaudete)	Jes 35, 1-6a. 10 / Jak 5, 7-10 / Mt 11, 2-11		
Sa., 13.12.			
St. Peter	08.00	Morgenlob; anschl. Kaffee und Gebäck	
St. Peter	18.30	Familiengottesdienst (Sonntag-Vorabend)	
		mit Erstkommunionauftakt	
So., 14.12.			
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst	
Mariä Geburt	11.00	Familiengottesdienst mit Erstkommunionauftakt;	
		Gestaltung: Combo	
Pfarrzentrum	14.00	Adventsfeier der Ministranten	
Di., 16.12.			
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen	
Mariä Geburt	18.30	Bußgottesdienst für den Pfarrverband	
Mi., 17.12.			
St. Peter	08.30	Gottesdienst	
Do., 18.12.			
St. Peter und Paul	16.30	Gottesdienst	
St. Peter	18.30	Taizé Gebet	

Mariä Geburt: Ehemann Karl Langer und Eltern Hermine und Georg Fischer;

Hermann Weber

St. Nikolaus: Pfarrer Maximilian Kapfelsperger CMM zum 58. Todestag;

Pfarrer Friedrich Alt zum 18. Todestag; Sepp Mangstl; Caro Walz;

Karl Strauß; Lorenz und Therese Strohmeier; verstorbene Angehörige der Familie März; Ehemann und Vater Georg Bichlmayer;

Leonhard, Maria und Klara Messerer; Familie Strauß und Klas

St. Peter: Eltern Valentin und Margarethe Voglrieder; Familien Legge und Prem;

Eltern Georg und Maria Mayer; Eltern Johann und Rosa Eigler;

Familie Brenner, Familie Mayer und Josef Gail

4. ADVENT	Jes 7, 10-14	/ Röm 1, 1-7	/ Mt 1, 18-24
-----------	--------------	--------------	---------------

19.15

Mariä Geburt

117 TEN 300 7, 10 117 No. 11, 177 No. 11, 10 11			
Sa., 20.12.			
St. Peter	08.00	Morgenlob; anschl. Kaffee und Gebäck	
St. Peter	16.00	Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem	
		Pfarrgemeinderat	
St. Nikolaus	18.30	Familiengottesdienst (Sonntag-Vorabend)	
		mit Erstkommunionauftakt	
So., 21.12.			
St. Peter	09.00	Gottesdienst	
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst	
St. Nikolaus	15.00	und 18 Uhr: Adventsingen des Trachtenvereins	
Di., 23.12.		Hl. Johannes v. Krakau	
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst	

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / Siegertsbrunn: St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / Brunnthal: St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / Kirchstockach: St. Georg / Hofolding: Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / Faistenhaar: St. Peter und Paul

Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit



HOCHFEST WEIHNACHTEN

Kollekte für ADVENIAT und Kinderkrippenopfer

In der Weihnachtszeit ist in unseren Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem entzündet. Wir laden Sie ein, sich Licht von diesem Licht zu nehmen und in Ihre Häuser zu tragen. Bitte bringen Sie Laternen mit, Kerzen haben wir bereitgestellt. Nach allen Gottesdiensten bis Hl. Dreikönig kann das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Mi., 24.12.		Heiliger Abend
St. Nikolaus	15.30	Heiliger Abend für Familien; Gestaltung: Bläser
Pfarrzentrum	16.30	Heiliger Abend für Familien
St. Peter	17.30	Heiliger Abend für Familien
Pfarrzentrum	21.30	Christmette; Gestaltung: Bläser
St. Peter	23.00	Christmette; Gestaltung: Flöte und Orgel
Do., 25.12.		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
		JES 52, 7-10 / HEBR 1, 1-6 / JOH 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)
		KOLLEKTE FÜR DAS BISCHÖFLICHE HILFSWERK 'ADVENIAT'
Heilig Kreuz	09.00	Festgottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St, Nikolaus
Mariä Geburt	11.00	Festgottesdienst; Gestaltung: Bläser und Orgel
St. Peter und Paul	18.30	Weihnachtsvesper; Gestaltung: Schola
Fr., 26.12.		Hl. Stephanus, Erster Märtyrer
St. Peter	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
St. Leonhard	18.30	Lichtergang zur Angstkapelle



Christbaum-Kreuze: Bitte denken Sie daran, Ihren Christbaum nach der Feierzeit nicht wegzuwerfen. Aus dem Stamm können Sie ganz einfach ein Kreuz binden. Die Christbaumstammkreuze bringen wir am Karfreitag als Symbol für die vielfältigen Leidenssituationen der Welt mit zur Liturgie und verbrennen sie am Ostersonntag im Osterfeuer.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Mutter Lydia Becher

St. Nikolaus: verstorbene Großeltern, Eltern, Verwandtschaft der Familien Adam u. Saxer

St. Peter: Frieden; einsame Menschen; Mutter Johanna Pöttinger

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sir 3, 2-6. 12-14 (3-7. 14-17a) / Kol 3, 12-21 / Mt 2, 13-15. 19-23

Sa., 27.12.	Hl. Johannes, Evangelist

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 28.12.

St. Peter 09.00 Gottesdienst Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Di., 30.12.

Seniorentreffen Pfarrheim Hofolding 14.00

Pfarrzentrum 14.30 Ökumenisches Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 31.12. Hl. Silvester I.

St. Peter 17.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss

St. Leonhard 23.30 Besinnlich ins Neue Jahr

Besinnlich ins Neue Jahr



Pünktlich um 23.30 Uhr beginnt am Silvesterabend wieder die traditionelle Andacht zum Jahresausklang in St. Leonhard. Es werden gemeinsam gesungene Lieder und besinnliche Texte von Instrumentalmusik

umrahmt. Wenn um Mitternacht der Segen gesprochen worden ist und die Glocken das Neue Jahr einläuten, stößt man vor der Kirche mit einem Glas Sekt an und erlebt das Feuerwerk. Kerzen werden im Vorraum der Leonhardikirche zur Verfügung gestellt.

Rings um die Leonhardikirche wurde von der Gemeinde ein Sperrbereich zum Schutz der Kirche eingerichtet. Hier dürfen keine Raketen, Feuerwerkskörper oder Knaller aller Art abgebrannt werden. Um Beachtung wird herzlich gebeten. Ingrid Sepp

2026

Do., 01.01.

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst 5.1.: Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe der Pfarrverbandsnachrichten

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher; Angehörige der Familien Richter u. von Lonski

St. Nikolaus: Weltfrieden

St. Peter: Anna und Anton Festner; Familien Legge und Prem

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) / Eph 1, 3-6. 15-18 / Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)

· ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Sa., 03.01.		
St. Peter	18.30	Gottesdienst
So., 04.01.		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger;
		Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Di., 06.01.		EPIPHANIE—ERSCHEINUNG DES HERRN
		Jes 60, 1-6 / Eph 3, 2-3a. 5-6 / Mt 2, 1-12
St. Peter	09.00	Gottesdienst
		mit Aussendung der Sternsinger

Hl. Raimund, Ordensgründer; Hl. Valentin, Bischof Mi., 07.01.

Gottesdienst

St. Peter 08.30 Gottesdienst

11.00

Do., 08.01. Hl. Severin v. Norikum; Mönch

18.30 Gottesdienst St. Georg

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: **Ludwig Gigl**

Mariä Geburt

St. Nikolaus: Eltern Maria und Mathias Berger; Sohn und Bruder Michael Werner;

Eltern Karl und Mathilde Sex; Eltern Erna und Walter Hanauer;

Eltern Josef und Katharina Riedl sowie Schwester Kathi

St. Peter: Eltern Hafner; Adelhard Legge

TAUFE DES HERRN	Jes 42, 5a.	1-4. 6-7 / Apg 10, 34-38 / Mt 3, 13-17
Sa., 10.01.		
St. Peter	18.30	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
So., 11.01.		
St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
Di., 13.01.		Hl. Hilarius
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet;
		18.15 Uhr: Treffpunkt vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 14.01.		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 15.01.		
Heilig Kreuz		Gottesdienst
St. Peter		Taizé Gebet
Kommende Woche b	eten wir fü	ir alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für
Mariä Gehurt: Rosina Weher		

Mariä Geburt: Rosina Weber

St. Nikolaus: Karl Strauß; Zlatko Batkovic; Herbert und Michael zum 35. Jahrestag

St. Peter: Resi Zimmermann; Ehefrau Renate Six; verstorbene Kirchenchormitglieder;

Anna Zettl; Angehörige der Familien Karl und Zainer

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Jes 49, 3. 5-6 / 1Kor 1, 1-3 / Joh 1, 29-34	
Sa., 17.01.		HI. Antonius	
St. Nikolaus	18.30	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern	
Pfarrzentrum	18.30	Gottesdienst zur Einheit der Christen; Gestaltung: Combo	
So., 18.01.			
St. Peter	09.00	Gottesdienst	
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern	
Pfarrzentrum	15.00	Firmauftakt	
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst zum Firmauftakt	

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 21.01. Hl. Agnes; hl. Meinrad

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti

St. Nikolaus 16.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Pfarrer Mathias Häusl zum 5. Todestag; Robert und Marianne Bach;

Lydia Becher; Angehörige und Familien Six und Gigl

St. Nikolaus: Menschen, die unter Einsamkeit leiden

St. Peter: Frieden; Paul Tremmel; Eltern Johann und Rosa Eigler;

Familien Legge und Prem

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 8, 23b - 9, 3 / 1Kor 1, 10-13. 17 / Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17)

Sa., 24.01.		Hl. Franz v. Sales
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
Pfarrzentrum	19.30	Ehrenamtsfest
So., 25.01.		
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Coroatá-Gottesdienst; Gestaltung mit Firmlingen
Pfarrzentrum	18.00	Musik im Pfarrsaal

•		5
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	19.15	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mi., 28.01.		HI. Thomas v. Aquin
St. Peter	08.30	Gottesdienst

Hl. Angela Merici

Do., 29.01.

Di., 27.01.

St. Peter und Paul 16.30 Gottesdienst

Fr., 30.01.

Pfarrzentrum 18.00 Pfarrverbandsfasching: "Ich glaub, ich steh im Wald"

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: alle haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der KircheSt. Peter: Verstorbene der Rosenkranzgruppe; Eltern Georg und Maria Mayer

4. SONNTAG IM JAHRI	ESKREIS	Zef 2, 3; 3, 12-13 / 1Kor 1, 26-31 / Mt 5, 1-12a
Sa., 31.01.		
St. Nikolaus	18.30	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
So., 01.02.		
St. Peter	09.00	Gottesdienst mit Blasiussegen
Mariä Geburt	11.00	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
		und Blasiussegen
Pfarrzentrum	18.00	Musik im Pfarrsaal

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!

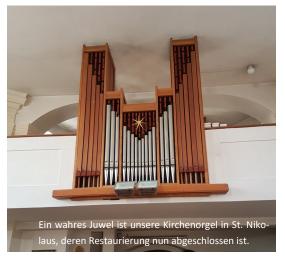


Kornprobst	Johanna	31.08.			
Schmitt	Felicitas	31.08.	Molz	Leon	11.10.
Kölbl	Aurelia	20.09.	Molz	Valentina	11.10.
Kölbl	Ilias	20.09.	Lindenberg	Niklas	25.10.
Ettl	Ben	21.09.	Heiler	Paula	26.10.
Geisreiter	Felizitas	05.10.	Schuster	Julius	02.11.

Orgel-Restaurierung in St. Nikolaus

Unser kleines Juwel: Endlich klingt sie wieder!





Als letztes großes Projekt im Rahmen der Kirchenrenovierung von St. Nikolaus in Brunnthal wurde nun auch unsere Orgel erstmals seit ihrem Einbau im Jahr 1973 einer kompletten Renovierung unterzogen. Das soll als Anlass dienen, ein paar Hinweise zur Entwicklung des Instruments Orgel zu geben.

Die erste Orgel, die Ähnlichkeiten mit unseren heutigen Orgeln aufweist, war die im Römischen Reich weit verbreitete Hydraulis oder Wasserorgel (bei der ein gleichmäßiger Luftdruck durch Wasser aufrechterhalten wird). Sie wurde in der Antike, etwa im Kolosseum, zur Unterhaltung der Zuschauer, auch bei der Hinrichtung von Christen, gespielt.

Der Einzug von Orgeln in den christlichen Kontext vollzog sich im Mittelalter ab dem 8. Jahrhundert. Zunächst wurden kleine tragbare Orgeln vor allem bei Prozessionen verwendet; allmählich wurden diese auch in den Kirchen aufgestellt und im Gottesdienst genutzt, wobei die musikalischen Möglichkeiten eher begrenzt waren. Es gab nur wenige Pfeifenreihen, die Musik war meist einbis zweistimmig, Klang und Lautstärke konnten nicht beeinflusst werden. Die Orgeltasten waren faustgroß

In der sogenannten Wiener Klassik spielte die Orgel dagegen nur eine untergeordnete Rolle. Die starren Klangfarben der Orgel und ihre enge Verbindung zur Kirche passten nicht recht zu den musikalischästhetischen Ideen der Zeit.

Erst in der Romantik rückte das Instrument wieder verstärkt in den Blickpunkt der Komponisten, zum einen wegen der neuen religiös-ästhetischen Strömungen, zum anderen durch die von Felix Mendelssohn Bartholdy angestoßene Bach-Rezeption.

Die in ihrer Virtuosität immer weiter gesteigerte Orgelmusik – ausgehend von Franz Liszt bis hin zu Max Reger – regte auch die Orgelbauer an, immer größere

und in ihren Klangfarben immer extremer abgestufte Instrumente zu bauen. Dies gipfelte in den sogenannten Monumentalorgeln mit mehreren Tausend Pfeifen und weit über 100 Registern. Im 20. Jahrhundert nahm man wieder Abstand von diesem Gigantismus (hauptsächlich in den USA aber wurden weiterhin solche Großorgeln gebaut).

Anfang des 20. Jahrhunderts rückte Frankreich immer mehr ins Zentrum der Orgelmusik. Während man sich in Deutschland vor allem auf das Vorbild der Musik und des Orgeltyps vor und um Bach konzentrierte, entwickelte sich in Frankreich eine ganz eigene und neuartige Umgangsweise mit der im ausgehenden 19. Jahrhundert konzipierten sinfonischen Orgel. Ausgehend vom gregorianischen Choral rückte die Improvisation ins Zentrum. Als wichtigste Musiker dürfen Marcel Dupré und Olivier Messiaen gelten, deren Improvisationskunst und Spielweise noch heute maßgeblich für die französische Orgelmusik sind.

Heutzutage treffen wir auf einen Mix aus vielfältigsten Stilen und Epochen. Beim Orgelbau findet sich alles, von detailgetreuen Kopien von Instrumenten des frühen 17. Jahrhunderts bis zur computergesteuerten Monumentalorgel mit allen derzeit machbaren technischen Finessen. Auch in der Orgelmusik gibt es eine breite Vielfalt, von Stilkopien der Renaissance bis zu experimentellen Kompositionen, wobei insbesondere in der Ausbildung und auch im Konzertbetrieb die Musik des Barocks und der französischen Moderne die Hauptrichtungen bilden.

Mit ihren 12 Registern auf 2 Manualen und Pedal ist unsere Orgel in Brunnthal zwar kein großes Konzertinstrument, aber doch ein Instrument, mit dem sich die oben skizzierte Vielfalt der Orgelmusik ganz gut darstellen lässt.

Die Größe und Farbigkeit unserer Orgel verdanken wir vor allem dem Orgelbauer Rudolf Kubak (1927-2008), der unter anderem auch die Augsburger Domorgel gebaut hat. Es ist schon erstaunlich, dass sich in der relativ kleinen Kirche St. Nikolaus eine Orgel dieser Größe und vor allem dieser hohen Qualität findet. Neben dem damaligen Pfarrer Schubert und der Kirchenverwaltung darf man das wohl vor allem der Unterstützung der Kirchengemeinde zuschreiben. Über die genauen

Umstände des Baus geben die Akten leider keine Auskünfte. Ursprünglich war aber ein deutlich kleineres Instrument geplant. Es ist also ein Glücksfall, dass die Orgel wesentlich größer ausgefallen ist, so dass sie nicht nur in der Liturgie, sondern auch im Konzert vielseitig verwendbar ist.

Bei der feierlichen Wieder-Inbetriebnahme der Orgel am Patrozinium können Sie dies selbst erleben. Sie können sich die Orgel auch gerne bei einer kurzen Führung nach den Gottesdiensten zeigen lassen oder sie vielleicht sogar selbst ausprobieren!

Text und Bilder:
Michael Burghart,
Kirchenmusiker
im Pfarrverband



Herzliche Einladung für
Samstag, den 6. Dezember 2025
17.30 Uhr: kurze Einführung zur Orgel,
anschließend kleines Orgelkonzert
18.30 Uhr: Festgottesdienst zum
Patrozinium mit Wieder-Inbetriebnahme
der Orgel; anschließend Umtrunk mit

Glühwein und Kinderpunsch

Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes Höhenkirchen!

In der Erhebung des jährlichen **Kirchgeldes** wollen und müssen wir nachhaltige Wege gehen. Sie wissen ja, dass jede/r erwachsene, selbstverdienende Katholik/in zu einer Abgabe von **1,50 Euro** verpflichtet ist (Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des Kirchensteuergesetzes (BayRS 2220-4-K) i. d. F. der Bek. vom 21.11.1994 (GVBI. S. 1026).

In der Vergangenheit haben viele diese Gabe schon freiwillig erhöht. Während die Kirchensteuer der gesamten Diözese zukommt, bleibt das Kirchgeld in ganzer Höhe in der Pfarrei bzw. im Pfarrverband.

Da es vielerlei Belange gibt, die nicht über die Kirchensteuer abgedeckt werden, sind wir auf Ihre **freiwillige Gabe des Kirchgeldes** angewiesen.

Herzlich bitte ich um Ihre Hilfe und sage Vergelt`s Gott für alle Unterstützung durch Ihre Spenden aber auch für Ihre Kirchensteuer.

Mit freundlichen Grüßen und ganz herzlichem Dank

SEDA Überweieung/Zehlechein

Manuel Kleinhans, Pfarrer

Das eingezahlte Kirchgeld kann als Sonderausgabe steuerlich geltend gemacht werden. Sollten Sie eine Kirchgeld-Quittung wünschen, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck mit Namen und Adresse an. Natürlich können Sie Ihre Kirchgeldgabe auch im Pfarrverbandsbüro einzahlen.

SEPA-Ober Weisung/Zams				Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR- Staaten in Euro.
lame und Sitz des überweisenden Kr	reditinstituts BI	С		
Angaben zum Zahlungsempfä Kath. Kirchenstiftung IBAN DE 15 7 1 1 6 0 BIC des Kreditinstituts/Zahlung:	Mariä Geburt	6207 29		ung max. 35 Stellen)
G E N O D E F	1 V R R			
	Dan		uro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer ode Kirchgeld	er Name des Spenders: (max	27 Stellen)	ggf. Stichwort	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Z	ahler: N ame, Vorname/Fire	ma, Ort (max. 27 Stellen	, keine Straßen- oder	Postfachangaben)
IBAN D E				
Datum	Unterschrift(en)			



Was ist der Unterschied zwischen dem Christkind und dem Weihnachtsmann? Wo wohnt Gott? Der Kinderwissenspodcast "glauben kommt von fragen" versucht Antworten zu geben. Alle bisherigen Folgen: https://bistum-osnabrueck.de/podcast-glauben-kommt-von-fragen/

Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte eine Eucharistiefeier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)

Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der "Stillen Zeit" in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr; St. Peter: montags um 15.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400 Fax: 08102/774099 pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthal Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardistr. 2, 85635 Siegertsbrunn Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:Manuel KleinhansPfarrer77400Dr. Friedrich OberkoflerPfarrer i. R.77400Karl Eugen MautePfarrer i. R.77400

Martin Soos Pastoralreferent 77400/ 783526 (privat)

Fabian Köck Religionslehrer 77400

Margit Seegerer Seniorenseelsorge 0171/7461994

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro: 77400

Verwaltungsleitung: Oliver Wachsmuth 77400

Datenschutzbeauftr.: Dr. Michaela Hermes datenschutz@eomuc.de

Präventionsteam: Martin Soos, Kerstin Doll PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt. Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhans, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.

Zdenko Krizan 0176/63333117 Pfarrverband Mesner: Hausmeister: Alexandre Alves 77400 Pfarrverband Kirchenmusik: Michael Burghart 0173/3506563 Pfarrverband Kirchenpfleger/In: Nikolaus Narr 806019 Mariä Geburt Tania Klein 9919979 St. Nikolaus Johann Minsinger St. Peter Kerstin Doll Pfarrgemeinderat: 8966211 Mariä Geburt Anita Fendt 805548 St. Nikolaus 3424 Luise Minsinger St. Peter

KiGa Mariä Geburt: Jutta Deuter 71585 KiGa St. Nikolaus: Carina Contento 8380

Eine-Welt-Laden: Do., 16-19 Uhr

Chanasa Eubasadablan 2770

Ehepaar Erbesdobler 3778

Caritaszentrum: Soziale Beratungen 089/60852010

Sozialstation 089/61452117 Christine Ettmüller 01573/4509767

nristine Ettmuller 015/3/4509/6/

Caritas-Sprechstunde
2. Mo./Monat 10-11 Uhr
Pfarrheim St. Nikolaus
Englwartinger Str. 6

Pfarrheim St. Peter EG

Hospizkreis Ottobrunn: 089/66557670

Anonyme Alkoholiker: Jeden Mittwoch

Telefonseelsorge:

Ansprechpartner: "Willi"

um 19.30 Uhr 0152/28643334

0800/1110222

im Pfarrzentrum Pfarrverband